(Photo: Josette Rinnen-Koch)

Beeindruckende Werke bei der Herbstausstellung im Kiischpelt zu sehen

Seiner kulturellen Mission gerecht wird der „Kiischpelt“ mit der diesjährigen Herbstausstellung, an der 21 Luxemburger Künstlerinnen und Künstler teilnehmen. Die Werke spiegelten den Zeitgeist wider, so Jean-Marie Boumanns, Präsident des Kiischpelter „Syndicat d'initiative“, während seiner Begrüßungsansprache gelegentlich der Eröffnung der Ausstellung. Mit ihrer Anwesenheit ehrten auch die Abgeordneten Marco Schank, Nico Loes und Georges Wohlfart neben Bürgermeister Armand Mayer und vielen anderen Vertretern des öffentlichen Lebens sowie Freunden und Bekannten die Künstler und ihr Schaffen.

Die ausgestellten Bilder und Skulpturen reflektieren einen Querschnitt der modernen Zeit, in der alle Kunstrichtungen, von naiv bis abstrakt, von klassisch und modern bis zur detailgetreuen Darstellung, vertreten sind, so dass wohl allen Geschmacksrichtungen Rechnung getragen wird. Seit zwölf Jahren wird die „Konscht um Duerf“ gepflegt.

Die Werke in Öl, Aquarell, Mixtechnik, Acryl, Kupfer, auf Holz, Leinen oder bespanntem Karton von Theo Adam, Gil Arend, Rol Backendorf, Jean Decker, Milly Delage-Richter, Sam Fégéle, Dany Feltgen-Blasen, Margot Guion, Nico Hienckes, André Jeitz, Serge Koch, Elvire Lanners, Josée Olinger-Proth, Slawa Prischedko, Viktoria Prischedko, Simone Pütz-Fink, Marie-Paule Schaus, Nathalie Soldani, Susy Thix-Prüm, Mario Vandivinit und Anne-Marie Vittrup-Andersen kann man besichtigen im „Centre communal Kiischpelt“ in Wilwerwiltz bis einschließlich Sonntag, den 29. September, von 14.30 bis 18.00 Uhr.